

ZUR VERFÜGUNG

VOM: 08. Sep. 1982

AZ.: 610-13/63-05/WEISA-9/KK,

Betreff: Verbandsgemeinde Freinsheim

- Freizeitpark "Ludwigshain" in der
Ortsgemeinde Weisenheim am Sand -

Amtsplan

Erläuterung

Das Gelände, das in dem vorliegenden Bebauungs- und Grünordnungsplan festgehalten ist, wird im Süden durch den vorhandenen Wald des "Ludwigshain", im Westen vom Bahndamm der Bundesbahnstrecke Frankenthal-Freinsheim, im Norden vom Talweid-Graben und im Osten von den Kleingärten, den Tennisplätzen und von der Wohnbebauung begrenzt. Der Hauptteil des Geländes sind Wiesen -mit begleitenden Pappelreihungen an den Bächen und Gräben- die diese Wiesen (meist Koppeln) durchziehen. Weiden, Erlen und Pappeln, einzeln und in Gruppen in den Wiesen stehend, geben diesem Landschaftsteil das Gepräge.

Am südlichen Erschliessungsweg befindet sich ein Geländestreifen, der zum Teil mit Schutt und Abraumsand aufgefüllt ist. Dieser Streifen ist bis zu 100,0 m breit. Die Planung sieht vor, nur in diesem angeschütteten Geländestreifen Einrichtungen für die Erholung anzuordnen. Den grossen Wiesenteil mit den Pferdekoppeln und den Weidegebüschchen sollen nur Spazierwege durchziehen, an den einzelne Ruheplätze vorgesehen sind.

Das Weidengehölz, am Bahndamm gelegen, soll durch Pflanzungen vergrössert werden und als Vogelschutzgehölz sich selbst überlassen bleiben. Der Ausbau der Spazierwege soll mit wassergebundenen Belägen erfolgen und sich so unauffällig wie möglich in diesen Teil einfügen.

Die Koppeln sind neu zu ordnen. Tiefliegende Feuchtstellen sollen sich zu Riedzonen zurückbilden.

Die Einrichtungen für die Naherholung sollen entlang des im Süden des Gebietes liegenden Erschliessungsweges angeordnet werden. Die zwei bereits angeschütteten Reitplätze sollen am Standort verbleiben und weiter ausgebaut werden.

Von Osten nach Westen sind hinter der Wohnbebauung in Reihenfolge folgende Einrichtungen zu nennen: Fußwege in das Gebiet; Parkplatz mit ca. 120 Einstellplätzen für PKW; Rollschuhplatz (Eislauf im Winter); Miniaturgolf-Anlage und Boccia-Bahnen; Zweiter Fußwegeeingang an Wiesenflächen.

Zentrum mit Umkleideräumen, Toiletten und Kiosk, sowohl für das Erholungsgebiet als auch für den unmittelbar im Ludwigshain liegenden Sportplatz; Terrassen sowie Pergolen-Garten mit Freischach und Mühle; anschliessend die Spiellandschaft (grosse Spielanlage) mit verschiedenen Spieleinrichtungen; Erdwalle, Hängebrücke, Rutsche, Kletterfelsen, Sandspielfläche mit Spielgeräten. Wasserspielplatz, Tischtennis-Anlage, Kleinspielfeld, zweiter Reitplatz als Turnierplatz ausgebaut, als letztes der Bereich des Weidengehölzes mit evtl. angelegter Trimm-Dich-Anlage und der Bodenentnahmestelle. Der Zustand dieses letztgenannten Areals soll sich selbst überlassen, ein Refugium für die Kleinlebewelt bleiben.

Im Bereich der Tennisplätze soll das Clubhaus mit Umkleidemöglichkeiten und Toiletten zwischen den Tennis-Platzanlagen angeordnet werden. Dazu ist ein Parkplatz mit 40 Einstellplätzen für PKW's nach Osten hin, vorgesehen.

Zur Pflanzung ist zu sagen: Der Wiesencharakter mit den Baumgruppen von Weiden, Erlen und Pappeln soll bestimmend für das gesamte Gebiet sein. Im Bereich des vorhandenen Waldes des Ludwigshains soll der Wald über den Erschliessungsweg hinweg in die Erholungsanlage hineingezogen und sich dann, in die Wiesen übergehend, als Gruppenpflanzungen verdünnen. Es sollen nur Gehölze,

die im Bereich 'Ludwigshain' vorkommen, verwendet werden. Alle vorhandenen Bäume und Sträucher sollen unter allen Umständen erhalten werden.

Abschliessend sei nochmals betont:

Der derzeitige Zustand des gesamten Gebietes soll mit den Wiesen und Baumgruppen als typische Landschaftsform innerhalb dieses Wiesentales erhalten bleiben. Nur in dem bereit oben erwähnten, durch Aufschüttung gestörten Bereich, sollen Umbau- bzw. Neubaumassnahmen erfolgen.

Ausbaubeschreibung für die Materialien, die verwendet werden sollen.

Wegebau: In der freien Landschaft, den Wiesen, wassergebundene Wege mit Splitt, ohne Einfassung.

Wege- und Platzflächen im Bereich des Zentrums und des Spielplatzes:

Wassergebundene Wege mit Einfassung sowie Betonpflaster und Betonplatten.

Miniatur-Golf: Eternit-Bahnen, 18-bahnig.

Spielgeräte: Holz.

Pergolen und Kiosk: Holzkonstruktion im Baukastenprinzip.

Kleinspielfeld: Tennenbelag.

Tischtennisplätze: z.T. Elastik-Platten, Betontische.

Trimm-Dich-Anlage: Waldstreu für Wege, Holzgeräte.

Koppeln: Holzzäune.

Brücken: Holzkonstruktion.

Parkplätze: Verbundpflaster, (kleiner Parkplatz)

Asphalt und Schotterrasen (grosser Parkplatz).

Lu., im September 1960

BERND MATHES
FREIER GARTENARCHITECT
5708 LUDWIGSHAFEN-EDINGEN
MAGENSTRASSE 5 - TELEFON 661067

Betreff: Verbandsgemeinde Freinsheim
- Freizeitpark "Luisenhain" der Ortsgemeinde
Weisenheim am Sand -

Kostenzusammenstellung (bruttosummen)

Teil I Wegeführung und Begrünung der Gesamtanlage	DM	455.000,--
Teil II Parkplätze (im Bereich der Tennisplätze und im Bereich des Erschließungsweges)	DM	145.000,--
Teil III Miniaturgolf-Anlage (Kiosk und Terrassen)	DM	400.000,--
Teil IV Grosse Spielplatzanlage	DM	415.000,--
Teil V Rollschuhbahn (Eislaufbahn im Winter)	DM	77.500,--
Teil VI Instandsetzung Reitplätze	DM	78.000,--
Teil VII Trimm-Dich-Anlage (Instandsetzung im Bereich der Boden-Entnahmestellen)	DM	<u>104.000,--</u>
Gesamtkosten: *****	DM	<u>1.674.500,--</u> *****